

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **16 (1940)**

Heft 31

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

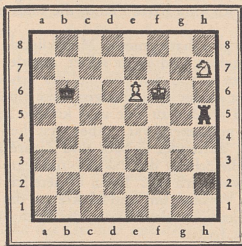
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Redigiert von Schachmeister H. Grob, Zürich.

Ein schwieriges Endspiel

Studie von A. Troitzky



Weiß zieht und gewinnt.
(Lösung am Schluß der Schachspalte.)

Willy-Schlage-Gedenkturnier.

Dieses von 10 starken Meistern besetzte Treffen in Berlin gewann Bogoljubow mit 7 1/2 Punkten. Den 2. Preis erkämpfte sich K. Richter. Es folgen: Heinicke und Rellstab je 5 1/2; Grammatikoff und Lehmann je 4; Kunerth und Palme je 3 1/2; Nowarra 3 und Halosar 2 1/2 Punkte. Eine durch seinen witzigen Schluß bemerkenswerte Partie aus diesem Turnier sei hier wiedergegeben.

Weiß: Rellstab

Schwarz: Nowarra

Damengambit (mit Zugumstellung)

1. Sf3, Sf6 2. c4, e6 3. Sc3, d5 4. d4, Sbd7 5. e3, Le7 6. b3, 0-0 7. Ld3, c5 8. 0-0, b6 9. De2, cxd4
Die Öffnung der e-Linie begünstigt nur den Weißen. Nahelegend war Lb7.

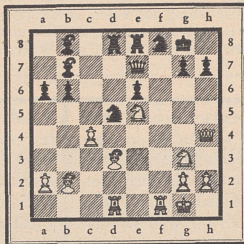
10. exd4, Lb7 11. Lb2, Ld6 12. Se5, Tc8 13. f4, dxc4 14. bxc4
Schwarz spekuliert auf die exponierte Stellung der weit vorgeschobenen weißen Bauern im Zentrum.

14. ... Lb8 15. Tadt, Te8 16. Df2, Sf8 17. f5, a6
Falsch wäre 17. ... cxf5 wegen 18. Lxf5, Se6 (S8d7? LxS! Sxd7? Dxf7+! Oder 18. ... Te7? Sb5, T7e7, La3!), 19. d5, Lxe5 20. dxc6, Dc7 21. exf7+ nebst Lxc8 mit Vorteil.

18. Se2, Dc7 19. Dh4, Tcd8
Bessere Verteidigungsmöglichkeit bot noch 19. ... exf5 20. Lxf5, Tcd8 nebst Sg6.

20. Sg3, Dc7 21. fxe6, fxe6
Nicht 21. ... Sxe6? wegen 22. Sf5 mit verstärktem Angriff. Oder 21. ... Dxe6 22. d5, De8 23. Sxf7, Kxf7? 24. Txf6, Kg8 (gxf6? Dxf6+ nebst Dg7#) 25. Txf8+, Kxf8 (Txf8? Lxh7+, Kf7, Lg6+ Kxg6, Dh5#) 26. Tfi+, Kg8 27. Dxh7#.

22. d5, Sxd5?
Dieses vorzeitige Opfer ermöglicht dem Weißen das witzige Schlußspiel. Mit 22. ... Lxe5 23. Lxe5, Sxd5 24. Txf8+, Kxf8 (Dxf8? Lxh7+, Kf7, Lg6+! KxL, Dh5#) 25. Tfi+, Sf6 26. Txf6+, gxf6 27. Lxf6, Dc5+ (Df7? Lxh7, Td1+, Kf2, Td2+, Ke1, Ted8, Dh6+, Ke8, Lg6, Td1+, Kf2, T8d2+, Se2 und gewinnt) 28. Kh1, Td7 29. Dh6+, Kg8 30. Lxh7+, Txf7 31. Dg6+, Kf8 32. Dxf7, Te7 33. Lxe7+, Dxe7 34. Dh8+, Kf7 konnte Schwarz mit einem Bauer weniger noch in ein langwieriges Endspiel einlenken. (Siehe Diagramm.)



23. Txf8+! Kxf8 24. Sg6+!
Schwarz gab auf.
Nach hxc6 folgt Dh8+, Kf7, Dxc7#.

Aus dem Zweikampf Johner-Grob

10. Runde, gespielt am 30. Juni in Zürich

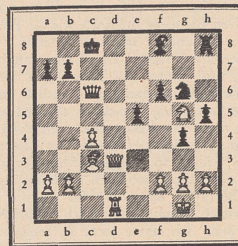
Weiß: Johner

Schwarz: Grob

Caro-Kann-Partie

1. e4, c6 2. d4, d5 3. Sc3, dxc4 4. Sxe4, Lf5 5. Sg3, Lg6 6. Sf3, Sd7 7. Ld3, e6 8. 0-0, Sg6 9. Lg5, Dc7 10. Te1, Lxd3 11. Dxd3, h6 12. Ld2, 0-0-0 13. c4, g5 14. Lc3, g4 15. Sd2, h5 16. Sge4, Sxe4 17. Sxe4, Se5 18. De2, Sg6 19. d5, e5 20. dxc6, Dxc6 21. Sg5, Td7 22. Tadt, Txd1 23. Txd1, f6 24. Dd3!

Auf Sf7 folgt Sf4, Df1, Tg8 mit Gegenspiel. Der Textzug ist sehr gefährlich, doch läßt er eine gelungene befreiende Abwicklung zu. (Siehe Diagramm.)



24. ... Dxc6+ 25. Kxc6, Sf4 26. Kf1, Sxd3 27. Txd3, fxc5 28. Lxe5, Th7 29. Lf6, Lg7 30. Lxe7, Txc7 31. Td5! Kc7 32. b3, Tg6 33. a4, Tb6 34. Txc5

Der Bauerngewinn ist nur scheinbar.
34. ... Txb3 35. Txc5, Tb4 36. Tc5+, Kd6 37. Td5+, Ke6 38. Td4, Txa4 39. Txc4, b5! 40. Tg5, bxc4 41. Ke2, Kd6 42. Kc3, c3 43. Kd3, Tf4 44. Kxc3, Txf4 45. Ta5
Remis.

Lösung der Studie von A. Troitzky:

1. e7, Th6+ (Läßt Weiß keine Zeit zur Umwandlung des Bauern.) 2. Kf5, Th5+ 3. Kf4, Th4+ 4. Kf3, Th3+ 5. Ke2, Th2+ 6. Kd3, Th3+ 7. Kd4, Th4+ 8. Kd5, Th5+ 9. Kd6, Th6+ 10. Sf6! Th8! Falls 10. ... Txf6+, so Kd5, Tf5+, Kd4, Tf4+, Kd3, Tf3+, Ke2! und Weiß gelangt zur Umwandlung des Bauern.) 11. Sd7+ Kb7! 12. Sf8, Th6+ 13. Kd7, Th1 14. e8=D, Td1+ 15. Ke7, Te1+ 16. Se6! und gewinnt.

Forsanose-kalt

Erfrischung + Gehalt

Hitze macht schlapp! Je höher das Thermometer steigt, desto tiefer sinkt der Appetit. Und doch müssen wir gerade in der heutigen Zeit bei Kräften bleiben, ruhig Blut bewahren und sich gesunde Nerven erhalten. Dies tun wir in heißen Tagen am besten mit Forsanose-kalt.

Forsanose-kalt ist ein herrliches, erfrischendes Getränk und führt zum Frühstück oder als Zwischenmahlzeit genossen, dem Körper jene Aufbaustoffe zu, die uns allen helfen durchzuhalten

Der Gehalt an **Vitaminen A, B1 + D** wird regelmäßig durch das staatliche Untersuchungslaboratorium (physiolog. chem. Anstalt der Universität in Basel) kontrolliert

Die mustergültig eingerichtete FORSANOSE-FABRIK IN VOLKETSWIL-ZÜRICH

Große Büchse Fr. 4.—, kleine Büchse Fr. 2.20, in allen Apotheken

Ferien-Treffer

zu Fr. 40.-extra

werden an der Ziehung vom

15. AUGUST

zusätzlich ausgelost. (8. Tranche)

Verlangen Sie den neuen Prospekt und beachten Sie den günstigen Trefferplan. 3 Hauptgewinne, 100 Treffer zu Fr. 1000.— und weitere 24 900 mittlere und kleinere Treffer im Gesamtwert von über 1/2 Million Franken.

Einzellose Fr. 5.—, Serie zu 10 Losen Fr. 50.— mit sicherem Treffer erhältlich bei allen mit dem roten „Kleblatt-Plakat“ gekennzeichneten Verkaufsstellen, sowie im Offiziellen Lotteriebüro, Nüscherstrasse 45, Zürich, Tel. 3.76.70, Postcheck VIII 27 600.

Der Reinertrag dient wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken, der Arbeitsbeschaffung und Soldatenfürsorge.

Landes-Lotterie

INTERKANTONALE